

Nr. 55/2023

Magdeburg, 01.06.2023

GOETHE ODER GRAPHIC NOVEL – WAS IST ZEITGEMÄSSER DEUTSCHUNTERRICHT?

Deutschdidaktiker der Uni Magdeburg diskutieren auf Fachtag neue Unterrichtsideen für einen nachhaltigkeitsorientierten und inklusiven Deutschunterricht

Im Rahmen der Lehramtsausbildung an der Universität Magdeburg lädt die Fachdidaktik Deutsch der Otto-von-Guericke-Universität Lehramtsstudierende, Deutschlehrkräfte sowie Akteure der Lehreraus-, -fort- und -weiterbildung ein, um über neue Ideen und Konzepte des Deutschunterrichts zu diskutieren. Das Thema des diesjährigen Fachtages „Diversität und Nachhaltigkeit im kompetenzorientierten Deutschunterricht“ greift aktuelle Debatten auf, diskutiert etablierte Methoden kritisch und prüft sie auf ihre Wirksamkeit und Anwendbarkeit.

Impulsvorträge und Workshops bieten Gelegenheit, sich mit neuen Unterrichtsideen und -entwürfen auseinanderzusetzen, die eine fächerübergreifende Arbeit zu den Nachhaltigkeitszielen ermöglichen und von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst entwickelt und erprobt wurden. Vor dem Hintergrund zunehmend unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und der Diversität der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich ihrer sozio-ökonomischen, kulturellen und sozialen Hintergründe und Migrationserfahrungen werden Unterrichtsmaterialien und Romane aus rassismuskritischer Sicht diskutiert sowie Vorschläge für einen differenzierten Deutschunterricht vorgestellt.

WAS: Fachtag Deutsch an der Universität Magdeburg „Diversität und Nachhaltigkeit im kompetenzorientierten Deutschunterricht“

WANN: Dienstag, 13. Juni 2023, 15 –18 Uhr

WO: Otto-von-Guericke-Universität, Gebäude 40, Raum 414

Eine Anmeldung ist bis einschließlich 9. Juni 2023 unter <https://link.ovgu.de/anmeldungfachtagdeutsch> notwendig.

„Wir müssen vor allem die viel zitierte Diversität in den Klassenzimmern künftig mehr als Chance begreifen und, zum Beispiel, Migrationssprachen nicht unterschiedlich bewerten“, so die Deutschdidaktikerin und Tagungsleiterin Juniorprofessorin Dr. Karina Becker. Englisch als Nichtmuttersprachler fließend zu sprechen, werde als Ausweis von Bildung angesehen, fließend Türkisch oder Arabisch zu sprechen, eher stigmatisiert beziehungsweise als gesellschaftlich oder arbeitsplatztechnisch als nicht relevant eingeschätzt. *„Wir möchten auf dem Fachtag zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Staatlichen Seminar für Lehrämter Magdeburg Unterrichtskonzepte vorstellen, die Hierarchisierungen und Wertungen von Sprache kritisch reflektieren und Möglichkeiten bieten, diese zu dekonstruieren. So bietet sich die Chance, Lehrkräfte zu sensibilisieren“*, fasst Ulrike Majstrak zusammen, die die Organisation des Fachtags übernommen hat.

Der Fachtag Deutsch richtet sich insbesondere an Lehramtsstudierende und (angehende) Deutschlehrkräfte allgemein- und berufsbildender Schulen sowie an Lehrende und Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler von Universitäten aus den Bereichen Deutschdidaktik und Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache.

Mehr Informationen finden Sie unter <https://link.ovgu.de/fachtagdeutsch>.

Kontakt für die Medien:

Jun.-Prof. Dr. Karina Becker, Fakultät für Humanwissenschaften, Bereich Germanistik, Tel.: +49 0391 67-54853, E-Mail: karina1.becker@ovgu.de